

#### 4. Ausgangslage (kurze Darstellung)

Die Gemeinde Bad Schönborn liegt im Landkreis Karlsruhe und setzt sich aus den beiden Ortsteilen Bad Langenbrücken und Bad Mingolsheim zusammen. Bad Schönborn hat derzeit 12.792 Einwohner und verfügt über zahlreiche Kur- und Rehabilitationseinrichtungen. Speziell für die Zielgruppe Senioren finden regelmäßig Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Gesundheit und Kultur statt.

#### 5. Derzeitige demenzspezifische Angebote oder Erfahrungen (kurze Darstellung)

Derzeit gibt es in der Gemeinde Bad Schönborn vereinzelt demenzspezifische Angebote. Hierzu zählen eine Betreuungsgruppe für Demenzkranke, Beratungsangebote, Einzelbetreuung im häuslichen Bereich und Tagesbetreuung, die jeweils von der AWO bzw. Pflegeeinrichtungen angeboten werden.

#### 6. Netzwerkpartner (Verpflichtungen zur Kooperation mit bereits bestehenden Demenznetzwerken oder entsprechende Absichtserklärungen sind beizufügen)

- Gemeinde Bad Schönborn: Koordination des Netzwerks, Planung und Organisation von regelmäßigen Treffen des Netzwerkpartner und Veranstaltungen
- Karlsruher Institut für Technologie/IfSS: wissenschaftliche Begleitung des Netzwerks, Planung des Demenzparcours' und seiner Angebote (siehe Punkt 10)
- Turn- und Sportverein Langenbrücken, Sportgemeinschaft Bad Schönborn, Kneipp-Verein Vorderer Kraichgau: Nutzung des Demenzparcours', Ausbildung von Bewegungsexperten für angeleitete Bewegungsstunden
- Kraichgauheim, Betreuungsgruppe für Demenzkranke (AWO): Aufklärung, Sensibilisierung für das Thema, Einbinden des Parcours' in ihre Angebote
- Touristikeinrichtungen (Haus des Gastes): Informationen zum Demenzparcours, Verleih spezieller Apparate zur Nutzung des Parcours' (siehe Punkt 10)

#### 7. Finanzierung bisheriger Tätigkeit (Insbesondere von Vernetzungsarbeit)

Die bisherige Arbeit ist im Rahmen des Gemeindehaushalts und der Personalkosten finanziert.

#### 8. Besteht eine Förderung durch Land/Kommune?

nein

#### 9. Ziele und Nachhaltigkeit (Was möchten Sie erreichen? Wie kann das Projekt nach Ende der Förderung aufrecht erhalten werden? Bitte eine kurze Darstellung)

Das Projekt verfolgt Ziele im Bereich der Verhältnis- und der Verhaltensprävention. Verhältnisprävention (Errichtung des Parcours'): Den Einwohnern soll die Möglichkeit gegeben werden, aktiv zu sein und damit ihr Demenzrisiko zu senken bzw. den Verlauf der Krankheit zu verlangsamen

Verhaltensprävention (Anbieten von angeleiteten Bewegungsstunden, Aufklärung der Teilnehmer, Ergebnisse aus Demenzforschungsprojekten des KIT einfließen lassen): Den Einwohnern wird der Nutzen körperlicher und geistiger Aktivität erläutert und Bewegungseinheiten angeboten, in den Pflegekliniken und Heimen werden „gesunde“ Erwachsene und leicht demenziell Erkrankte sowie deren Angehörige für das Thema sensibilisiert und Möglichkeiten (z. B. Bewegung) zur Prävention bzw. Therapie erläutert.

Die Mittel aus dem Projekt "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" stellen nur einen Teil der Finanzierung dar und dienen ausschließlich der Netzwerkarbeit (z. B. Kommunikation zwischen den Akteuren und Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit). Die Hauptkostenfaktoren (Bau des Parcours', Ausbildung und Honorar von Übungsleitern) sind durch die Gemeinde und das KIT zu tragen. Zusätzlich sind weitere Institutionen ehrenamtlich in das Projekt eingebunden.

#### 10. Inhaltliches Konzept (Wie entsteht ihr Netzwerk? Zusatznutzen, Öffentlichkeitsarbeit)

Im Ortsteil Bad Mingolsheim soll mit einem Demenzparcours das bisher einzige demenzspezifische Angebot, das mehrere Institutionen verbindet, in der Gemeinde Bad

Schönborn entstehen. Im Rahmen des Projektes (Planung, Realisierung, Nutzung und Evaluation) kooperieren verschiedene Träger, Institutionen und Vereine (Gemeinde Bad Schönborn, KIT, Turn- und Sportverein Langenbrücken, Sportgemeinschaft Bad Schönborn, Kneipp-Verein Vorderer Kraichgau, Kraichgauheim, AWO und Touristinformation Bad Schönborn) miteinander und bilden so ein lokales Netzwerk. Neben dieser Vernetzung sind Demenzprophylaxe, -verzögerung und -therapie die demenzspezifischen Ziele des Parcours'. Zudem werden allgemeine Ziele für ältere Personen wie Mobilitätssteigerung und Sturzprophylaxe verfolgt. In die Zielgruppe fallen Personen ab 50 Jahren – hierzu zählen aktive sowie inaktive gesunde Personen, aber auch Personen mit leichter Demenz.

Der Parcours soll aus drei Modulen bestehen: Trainingsgeräte mit Schwerpunkt Kraft und Koordination, Walking-Strecke sowie Kognitionsaufgaben.

Die Wirkung der Module auf Demenzprävention und -verzögerung ist wissenschaftlich belegt. Der Parcours ist frei zugänglich, die Nutzung der Module kann dabei separat (z. B. nur Modul „Geräte“) oder nacheinander bzw. kombiniert erfolgen. Die Konzeption und Planung des Demenzparcours' erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaft des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

Nach einer Eröffnungsveranstaltung mit Vertretern aus Gemeinde, KIT, Vereinen, Heimen und Kliniken sowie Bürgern und weiteren Interessierten – denkbar sind neben der Vorstellung des Demenzparcours' Informationsstände der einzelnen Institutionen zu verschiedenen Aspekten der Demenz-Thematik – sollen in der ersten Phase nach der Realisation des Parcours' angeleitete Bewegungseinheiten (durch Sportstudenten des KIT) angeboten werden.

Im Anschluss ist das Ziel sogenannte „Bewegungsexperten“ aus der Gemeinde bzw. Vereinen auszubilden, die in der Lage sind Gruppen anzuleiten. Zusammen mit dem Netzwerk soll so die Nachhaltigkeit des Gesamtprojekts gewährleistet werden.

Zusätzlich sollen neben der Entwicklung einer App mit Videoanleitungen, Nutzungshinweisen sowie Trainingsprogrammen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen auch Lesegeräte in der Touristinformation ausgeliehen werden können.

In Heimen und Kliniken soll über die Demenzthematik aufgeklärt werden und dabei eine direkte Verbindung zum Parcours hergestellt werden. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind darüber hinaus Bekanntmachungen in Mitteilungsblättern sowie Informationsbroschüren in den Touristikeinrichtungen der Gemeinde geplant.

Zur Gewährleistung einer hohen Qualität des Netzwerks sollen regelmäßige Treffen von Gemeindevertretern, Mitarbeitern des KIT sowie Vereins- und Heimmitarbeitern stattfinden.

Die Evaluation der Qualität und Intensität des Netzwerks erfolgt über das KIT. Hierfür ist ein natürliches Experiment mit Prä-Post-Design geplant: Analyse der Netzwerkstrukturen vor der Intervention (Errichtung des Demenzparcours', Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit) sowie etwa ein Jahr danach.

## **11. Planungsdaten des Vorhabens (Meilensteine) und Personaleinsatz**

### Planungsdaten

Projektbeginn: Herbst 2014 bis Sommer 2015

Analyse vorhandener Netzwerkstrukturen (1. Messzeitpunkt): Bis Ende 2014 (KIT)

Bau des Demenzparcours': 2015 (KIT)

Eröffnungsveranstaltung und Informationstag Demenz Frühjahr / Sommer 2015

Angeleitete Bewegungsstunden: 2015 (KIT)

Ausbildung von Bewegungsexperten (1. Welle): Sommer 2015 (Vereine)

Informationsveranstaltungen in Heimen und Kliniken: Sommer 2015 (Heime und Kliniken)

Bewegungsstunden durch Bewegungsexperten: Spätsommer 2015

Ausbildung von Bewegungsexperten (2. Welle): Frühsommer 2016 (Vereine)

Analyse vorhandener Netzwerkstrukturen (2. Messzeitpunkt): Frühsommer 2016 (KIT)

Regelmäßige Treffen der Netzwerkvertreter: Während gesamter Projektphase

Personaleinsatz

- 1/4 Stelle Gemeinde Bad Schönborn zur Koordination des Projekts (gesamter Projektzeitraum)
- 1/2 Stelle KIT zur Planung des Parcours' und der Angebote, Ausbildung der Übungsleiter und Bewegungsexperten (gesamter Projektzeitraum)
- Honorarkräfte, Übungsleiter (Studenten)

**12. Anbindung der Kommune** (Ein positives Votum der Kommune zur Unterstützung des Vorhabens durch die Kommune (schriftliche Bestätigung) ist beizufügen)  
siehe Anschreiben der Gemeinde Bad Schönborn

**13. Kosten/Finanzierungsdarstellung** (Einsatz der Mittel, keine Doppelförderung, Nachhaltigkeit)

"Hardware"

- Kosten für die Errichtung des Parcours: Geräte incl. Beschilderung (45.000-50.000 €), Walking-Strecke und Kognitionsaufgaben incl. Beschilderung (5.000 €)
- Planung des Parcours' und der Angebote, z. B. Bewegungskonzept (30.000 €)

"Software"

- Koordination des Netzwerks (12.000 €)  
Kommunikation: Flyer, Pressemitteilungen, Homepage zum Projekt etc.  
Planung und Durchführung von Treffen und Veranstaltungen  
Evaluation und Qualitätsmanagement des Netzwerks
- Multiplikatoren: Ausbildung von ehrenamtlichen Bewegungsexperten, Honorar Übungsleiter (3.000 €)

Finanzierung: Gemeindemittel, Haushaltsmittel KIT  
Finanzierung nach Auslaufen der Förderung: s. o.

**14. Zielgruppe/Handlungsfelder**

Zielgruppe sind aktive und inaktive gesunde Personen ab 50 Jahren, aber auch Personen mit leichter Demenz. Diese sollen für das Thema sensibilisiert werden. Da bisher keine kausalen Therapiestrategien vorliegen, kommt der Prävention von Demenzerkrankungen eine große Bedeutung zu. Mit dem Demenzparcours wird ein Angebot geschaffen, das bei gesunden Personen eben dieser Prävention dient und bei Personen mit leichten demenziellen Erkrankungen das Fortschreiten der Krankheit verzögert kann. Ein vergleichbares Angebot ist in der Gemeinde bisher nicht vorhanden.

**15. Umsetzung Gender Mainstreaming**

Die Demenzthematik betrifft Frauen und Männer gleichermaßen. Ebenso können durch geeignete Maßnahmen beide Geschlechter in ähnlichem Maße für die Nutzung des Demenzparcours' begeistert werden.

Bad Schönborn, den 30.04.2014

Ort, Datum

Unterschrift

Klaus Detlev Hüge, Bürgermeister

Name Unterzeichner/in Druckbuchstaben

G